

Nachruf



Die Stadtmusik trauert um zwei große Persönlichkeiten, die uns in diesem Jahr verlassen haben.

Am 20. Juni verstarb unser Ehrenobmann Helmut Wetzelsberger nach langer Krankheit. Helmut war immer mit ganzem Herzen ein Musiker. Für viele in der Stadtmusik gilt er als Vorbild in Sachen Vereinskultur, Zusammenhalt und Kameradschaft.

16 Jahre stand er in erster Reihe als Obmann und viele Errungenschaften der Stadtmusik sind unter seiner Leitung entstanden. Freund, Vaterfigur und für die Jungen Großvaterfigur so kann man Helmut beschreiben, immer mit Freude im Kreis seiner Stadtmusik.

Das zweite traurige Ereignis war der Tod unseres Ehrenmitglieds Franz Mühlbacher am 5. August. Lange Zeit ein tragendes Mitglied der Stadtmusik, immer mit seinem Flügelhorn zur Stelle, wenn nach Musik verlangt wurde. Franz war in vielen Gruppierungen im ganzen Bezirk musikalisch vertreten und weit über die Grenzen von Mattighofen hinaus bekannt.

Leider hat die Zeit uns voneinander getrennt, aber in den Gedanken, Erinnerungen und Erzählungen werden beide in der Stadtmusik Mattighofen weiterleben!

Mattighofner STADTMUSIKANTEN



Habt Acht! Rechts schaut! – Marschwertung in Moosbach

Die Stadtmusik Mattighofen sorgte heuer für viel gute Laune bei den Musikfesten in Lohnsburg und St. Pantaleon. Höhepunkt im heurigen Sommerprogramm war aber mit Sicherheit die Marschwertung am 02. Juli beim 59. Bezirksmusikfest in Moosbach. Der liebe Petrus hatte zu Beginn kein Einsehen mit den vielen Musikern, die am Morgen zur Wertung antraten und

so waren wir um unsere traditionelle Uniformjacke sehr froh. Bei Wind und Regen konnten wir trotzdem die Wertungsrichter mit unserem Programm in der Wertungsstufe D überzeugen und erspielten uns einen ausgezeichneten Erfolg mit 91,11 Punkten. Dieser Erfolg wurde anschließend im Festzelt mit unserem Stabführer Daniel Mühlbacher noch ausgiebig gefeiert.

Weintlesefest
der Stadtmusik Mattighofen

30. 09. 2017 | 19 Uhr
Pavillion der Musikschule Mattighofen

STADTMUSIK
MATTIGHOFEN

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtmusik Mattighofen | Obmann Martin Gach | Schulstraße 74 | 5261 Uttendorf **Auflage:** 3.000 Stk.

Redaktion: Marlene Diethör | Florian Gach | Daniel Lang | Manuela Maier **Foto Titelseite:** Eva Wöckl - MK Moosbach

Bilder: Marlene Diethör | Markus Mühlbacher | s&mg-picture | Ludwig Wetzelsberger | Foto Ratzenböck

Grafische Gestaltung und Satz: designreich.at - Werbeagentur Daniel Reichinger

Ein Verein geht auf Reisen: die Stadtmusik Mattighofen in Steyr

Wenn Englein reisen, wird sich das Wetter weisen: stimmt nicht so ganz, denn als die Mattighofner Stadtmusikanten sich am 02. September auf den allseits beliebten Musi-Ausflug begaben, wurden bis zur Heimfahrt am 03. September nicht nur die Kehlen nass!

Die Busfahrt nach Steyr verlief auch nicht ganz ohne Hindernisse: in Sirning musste ein Sauschädl-Dieb im Herzen der Gruppe

entlarvt werden. Bei der Sauschädl-Krimirallye kamen viele dunkle Geheimnisse ans Tageslicht, doch die Stadtmusik wäre nicht die Stadtmusik, hätte sie sich davon entmutigen lassen. Mit vereinten Kräften wurde der Fall schlussendlich gelöst, der Schurke in Ketten gelegt und der Weg zum Wirten angetreten.

Als bereits die Dämmerung um die Häuser schlich wurden die wissbegierigen

Musikanten in Steyr von zwei Nachtwächtern durch die Stadt geführt. Mit jugendli-



im Stift Schlierbach stand noch einmal Kultur auf dem Programm. Eine zehnjährige

Agilität erklommen sie die 228 Stufen des gotischen Stadtpfarrkirchturms und lauschten so manch düsteren Geschichten, die das mittelalterliche Steyr zu bieten hatte. Mit gemütlichem Beisammensein wurde der Tag schließlich zum Ausklang gebracht.

Am nächsten Morgen trat die frisch ausgeruhte und muntere Truppe dann die Heimreise an. Bei einem Zwischenstopp

jüngere Ausgabe von Sepp Forcher präsentierte den Musikanten stolz das Stift, dessen jahrhundertalte Geschichte und nicht zu vergessen die Käserei mit anschließender Verkostung.

Als der Bus wieder Richtung Mattighofen tuckerte, wurde mit Erstaunen festgestellt, dass er Regen, genau wie der Ausflug, ein Ende genommen hatte.



Nachwuchs bei der Stadtmusik Mattighofen

Eines unserer Mitglieder, Markus Mühlbacher (Flügelhorn), hat wieder für musikalischen Nachwuchs gesorgt. Wir gratulieren zum kleinen Lukas, der am 19.04.2017 (3720g schwer und 53cm groß) geboren wurde.

Manches fängt klein an, manches groß, aber manchmal ist das Kleinste das Größte. In diesem Sinne wünschen wir den Eltern das Allerbeste und viel Freude mit dem neu dazugewonnenen Musi-Baby!



Die stolzen Eltern mit ihrem Lukas

designreich
www.designreich.at



Eine Blasmusik stellt sich vor...



Stadtmusik vertreten sind, vorstellen.

Zu den Holzblasinstrumenten gehören die Querflöten, Klarinetten, Saxophone, Oboen, Fagotte und alle Abarten davon.

In den ersten beiden Reihen unserer Musikkapelle ist stets diese Instrumentengruppe zu finden und

gebauten Querflöten und Saxophone dazu. Diese Materialbezeichnung „Holz“ stammt zum Teil daher, weil beispielsweise die Querflöte früher aus Holz angefertigt wurde. Das Saxophon wiederum wird aufgrund der Anblastechnik dieser Familie zugeordnet. Der Ton wird, gleich wie bei der Klarinette, durch ein Schnabelmundstück mit einfachem Rohrblatt erzeugt, der Klappenmechanismus hingegen ähnelt eher dem der Querflöte.

Vor allem beim weiblichen Geschlecht ist diese Instrumentengruppe sehr beliebt, aber auch so mancher Mann verirrt sich in die Reihen der netten Klarinetten!

Teil 1..... Die Holzblasinstrumente

Vorschau

Teil 2..... Blechblasinstrument

Teil 3..... Schlagwerk

Teil 4..... Kapellmeister & Stabführer

Wie viele sicherlich wissen, unterscheidet man bei den Blasinstrumenten die Holz- und die Blechblasinstrumente. In dieser Ausgabe möchten wir euch kurz die Holzblasinstrumente, die in unserer



Kinderferienaktion Musik verbindet

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder einigen jungen Mattighofnerinnen und Mattighofnern unsere Stadtmusik mit ihrer Vielzahl an verschiedenen Instrumenten vorstellen. Nach einer schnellen Begrüßungsrunde ging es sofort an das eifrige Ausprobieren und testen, welches Instrument wohl am ehesten für das Erlernen in der Musikschule in Frage käme. Anschließend wurde mit großer Sorgfalt, gemeinsam mit einigen helfenden Händen, eine Trommelrassel und eine Handtrommel angefertigt und verziert. Sogar einfache Rhythmusübungen wurden gleich auf den selbst gebastelten Trommeln einstudiert, sodass jeder Teilnehmer eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme der Kinderferienaktion verliehen bekommen hat. Da musizieren ja auch anstrengend ist, musste man sich natürlich mit dem ein oder anderen Muffin stärken. Auch nächstes Jahr würde es uns freuen, wieder viele junge Musikbegeisterte in unserem Probelokal begrüßen zu dürfen!